



Sehr geehrte Damen und Herren,

der Newsletter "Aktuelles aus Forschung & Technik" informiert umfassend über Ergebnisse aus der Abteilung "Forschung und Technik" im DVS. Aktuelle Nachrichten, Hinweise auf Neuerungen im DVS-Regelwerk, eine Übersicht über neu begonnene Forschungsvorhaben, Termine von Sitzungen und Veranstaltungen und vieles mehr werden Sie auf dem neuesten Stand halten.

Inhalt

■ Neue Forschungsvorhaben aus der Forschungsvereinigung Schweißen und verwandte Verfahren e. V. des DVS

■ Aktuelles aus "Forschung und Technik" im DVS

- **Alles geregelt: Die Bedeutung des DVS-Regelwerks**
- **Gut informiert: Virtuelle Schweißtrainer in der Aus- und Weiterbildung**
- **Know-how gefragt: Wirken Sie in den Fachgremien des DVS mit**
- **Informiert: Neue DVS-Merkblätter und -Richtlinien**
- **Merkblatt DVS/EFB 3480-1 "Prüfung von Verbindungseigenschaften – Prüfung der Eigenschaften mechanisch und kombiniert mittels Kleben gefertigter Verbindungen"**
- **Merkblatt DVS 2918 "Elektrische Auslegung von Widerstandsschweißeinrichtungen/Schweißstromkreis – Transformator – Leistungsteil"**
- **Richtlinie DVS 1608-1 "Gestaltung und Festigkeitsbewertung von Schweißkonstruktionen aus Aluminiumlegierungen im Schienenfahrzeugbau"**

■ Im Blickpunkt

- **Mehr Möglichkeiten: Additive Fertigung in der Schweißtechnologie**

■ Veranstaltungen und Termine

- **DVS CONGRESS: Mit vollem Programm in Rostock**
- **Unterstützung: Erste Fachtagung zur Additiven Fertigung**
- **Rückblick: DVS-Sondertagung "Widerstandsschweißen"**
- **Call für Papers ITSC: Vorträge zum Thermischen Beschichten gesucht**
- **LÖT 2019: Erfolgreicher Branchentreff in Aachen**
- **HVAC&R: Konferenz für kühle Köpfe der Klimatechnik**
- **Weitere Termine im Überblick**

■ Neue Forschungsvorhaben aus der Forschungsvereinigung Schweißen und verwandte Verfahren e. V. des DVS

Die Forschungsvereinigung Schweißen und verwandte Verfahren e.V. ermittelt und strukturiert Forschungsbedarf in der Branche. Sie ermöglicht Forschung, die sich am Bedarf der Unternehmen orientiert und die praxisnah genutzt werden kann.

Eine Auswahl der aktuellen Forschungsvorhaben mit weiterführenden Informationen finden Sie im Folgenden.

Ansprechpartner:

Dipl.-Ing. Jens Jerzembeck, T +49 211 1591-173, jens.jerzembeck@dvs-hg.de
Anfragen unter Angaben der Projektnummer bitte an forschung@dvs-hg.de

- Optimierung des Strahlschweißens im Vakuum zur Vermeidung von Bauteilverschmutzung und Oxidation beim Schweißen von korrosionsbeständigen Stählen und Refraktärmetallen

DVS-Nr.: 06.117 / IGF-Nr.: 20.069 N
RWTH Aachen University Institut für Schweißtechnik und Fügechnik
Laufzeit vom 01.06.2019 bis 30.11.2021
Weitere Informationen: www.dvs-ev.de/fv/pki/?igf=20.069N

- Kombiniertes in-situ Laserstrahl-/ Laserstrahlaufragschweißen bei nichtrostenden Stählen zum Schutz vor interkristalliner Korrosion (InKoSave)

DVS-Nr.: 06.121 / IGF-Nr.: 20.129 N
Universität Kassel Institut für Produktionstechnik und Logistik Fachgebiet Trennende und Fügende Fertigungsverfahren
Laufzeit vom 01.06.2019 bis 31.05.2021
Weitere Informationen: www.dvs-ev.de/fv/pki/?igf=20.129N

- Erhöhung der Fertigungstoleranz hochtemperaturgelöteter Bauteile durch thermodynamische Berechnung von Temperatur-/Zeitzyklen

DVS-Nr.: 07.089 / IGF-Nr.: 20.160 N
Hochschule Niederrhein Fachbereich Maschinenbau und Verfahrenstechnik
Technische Universität Berlin Institut für Mechanik – Fakultät V Fachgebiet für Kontinuumsmechanik
Laufzeit vom 01.06.2019 bis 30.11.2021
Weitere Informationen: www.dvs-ev.de/fv/pki/?igf=20.160N

- Schaffung konsolidierter und ingenieurtechnisch anwendbarer Verfahren zur Ermüdungsbewertung nicht nachbearbeiteter und nachbearbeiteter Schweißverbindungen im LCF-Bereich

DVS-Nr.: 09.3198 / IGF-Nr.: 20.686 N
Technische Universität Darmstadt Institut für Stahlbau und Werkstoffmechanik Fachgebiet Werkstoffmechanik
Hochschule für angewandte Wissenschaften Fakultät 03 - Maschinenbau, Fahrzeugtechnik, Flugzeugtechnik
Laufzeit vom 01.04.2019 bis 31.03.2021
Weitere Informationen: www.dvs-ev.de/fv/pki/?igf=20.686N

[zurück](#)

■ Aktuelles aus "Forschung und Technik" im DVS**- Alles geregelt: Die Bedeutung des DVS-Regelwerks**

Bild: adam121/fotolia.com

Mehr als 2.000 Experten arbeiten im Ausschuss für Technik (AFT) des DVS kontinuierlich daran, die Füge-technik weiterzuentwickeln. Ein wesentlicher Bestandteil ihrer Tätigkeit besteht darin, die Arbeitsergebnisse in das technische Regelwerk des DVS, bestehend aus DVS-Richtlinien und -Merkblättern, zu übertragen.

Doch welche Rolle nehmen diese Merkblätter und Richtlinien des DVS-Verbandes im Vergleich zu DIN-Normen oder VDI-Richtlinien eigentlich ein? Was haben die Regelwerke gemeinsam und was unterscheidet sie? Hierüber informiert der DVS in diesem Monat in einer aktuellen Pressemeldung und im neuen DVS-Magazin.

Mehr darüber erfahren Sie auch in der Juli-Ausgabe von **SCHWEISSEN UND SCHNEIDEN** sowie in einem Interview mit dem Vorsitzenden des AFT, Professor Dr.-Ing. Uwe Reisinger, das in Kürze auf der **DVS-Website** und bei **HOME OF WELDING** erscheint.

Hier geht es zum **DVS-Regelwerk ...**

Ansprechpartner:

Dipl.-Ing. Jens Jerzembeck, T +49 211 1591-173, jens.jerzembeck@dvs-hg.de

[zurück](#)**- Gut informiert: Virtuelle Schweißtrainer in der Aus- und Weiterbildung**

Welchen Vorteil haben Virtuelle Schweißtrainer in der Aus- und Weiterbildung? Wie werden sie derzeit in den DVS-Bildungseinrichtungen und in der Industrie genutzt? Und können sie die schweißtechnische Ausbildung sinnvoll ergänzen oder qualitativ verbessern? Antworten auf diese und andere Fragen rund um das Thema VWTS, Abkürzung für Virtual Welding Training Systems, gibt eine neue Broschüre, die der DVS nun veröffentlicht hat.

Die Broschüre ist in Deutsch und in Englisch erhältlich und beim DVS zu bestellen. Außerdem gibt es sie zum Download unter: www.dvs-ev.de/broschueren

Ansprechpartner:

Dipl.-Ing. Martin Lehmann, T +49 211 1591-203, martin.lehmann@dvs-hg.de

[zurück](#)**- Know-how gefragt: Wirken Sie in den Fachgremien des DVS mit**

Bild: pixabay/geralt

Sie kennen sich mit dem Schweißen von Gusswerkstoffen, mit dem Gasschweißen, mit den Lichtbogenverfahren oder mit dem Fügen im Straßenfahrzeugbau aus? Dann sind Sie hier genau richtig.

Die Gremien des Ausschusses für Technik (AFT) laden zur Mitarbeit ein. Denn die Ergebnisse der technisch-wissenschaftlichen Gemeinschaftsarbeit leben vom Austausch und vom Dialog in den Fachgruppen des DVS. Hier finden Sie Gleichgesinnte, um sich über Ihr Fach, Ihren Beruf, Ihre Ideen auszutauschen. In den mehr als 200 Gremien arbeiten rund 2.000 Experten Hand in Hand. Sie lernen voneinander und miteinander.

Von diesem Wissen profitieren Sie nicht nur allein. Sie tragen es zurück in die tägliche Arbeit, in Ihre Abteilung, in Ihr Unternehmen, sorgen dort für Impulse und geben es an Kollegen oder Mitarbeiter weiter.

Aktuell werden Fachleute zu folgenden Themen gesucht:

- Technische Gase
- Schweißen von Gusswerkstoffen
- Gasschweißen
- Schneidtechnik
- Fügen im Straßenfahrzeugbau

Alle weiteren Arbeitsgruppen des AFT, in denen Sie mitwirken können, finden Sie hier: www.dvs-ev.de/aft

Ansprechpartner:

Dipl.-Ing. Jens Jerzembeck, T +49 211 1591-173, jens.jerzembeck@dvs-hg.de

[zurück](#)**- Informiert: Neue DVS-Merkblätter und -Richtlinien****– Merkblatt DVS/EFB 3480-1 "Prüfung von Verbindungseigenschaften – Prüfung der Eigenschaften mechanisch und kombiniert mittels Kleben gefertigter Verbindungen"**

Das neue DVS-Merkblatt gibt einen Überblick über die Prüfverfahren für mechanisch gefertigte und zusätzlich geklebte Verbindungen. Hierin werden die Probenformen und Prüfverfahren beschrieben und auf bereits bestehende Normen und Vorschriften verwiesen. Das Merkblatt ist vor allem für Konstrukteure von Verbindungen, die mechanisch und kombiniert mittels Kleben gefügt werden, eine große Hilfe und findet Anwendung auf gefügte, einschnittige Verbindungen aus Stahl und Nichteisenmetallen im Werkstückdickenbereich bis $t = 4,5$ mm.

Konstruktionen, die durch mechanisches Fügen hergestellt werden, sind vielfältigen statischen, zyklischen und schlagartigen Belastungen ausgesetzt. Diese Belastungen werden zum Teil durch Korrosion verstärkt. Unter anderem ist hier die Verbindungstechnik für das Steifigkeits- und Festigkeitsverhalten der Baugruppen ausschlaggebend. Für die Konstrukteure in der Entwicklung bedeutet dies, schnell, zuverlässig und mit möglichst geringem Aufwand aus verschiedenen Verbindungstechniken, Werkstoffen und Konstruktionsausführungen auswählen zu müssen. Um hier die richtige Wahl zu treffen, gilt es, den Zusammenhang zwischen den Qualitätsmerkmalen und den Einflussgrößen, die die Fügbarkeit der Bauteile bestimmen, zu berücksichtigen.

Das DVS-Merkblatt wurde in Zusammenarbeit mit der EFB — Europäische Forschungsgesellschaft für Blechverarbeitung e.V. und dem DVS im Gemeinschaftsausschuss DVS/EFB AG V 10.8 / MF8 "Prüfung und Verbindungseigenschaften" erarbeitet.

Das DVS-Merkblatt wird voraussichtlich im September 2019 veröffentlicht unter: www.dvs-regelwerk.de

Ansprechpartner:

Ass. jur. Marcus Kubanek, T +49 211 1591-120, marcus.kubanek@dvs-hg.de

[zurück](#)

– Merkblatt DVS 2918: "Elektrische Auslegung von Widerstandsschweißeinrichtungen/Schweißstromkreis – Transformator – Leistungsteil"

Widerstandsschweißeinrichtungen (WSE) zum Punkt-, Buckel- und Rollennahtschweißen zeichnen sich üblicherweise durch kurze pulsformige Ströme aus, die jeweilige Einschaltdauer ist anlagen- oder produktspezifisch.

Daher sind bei der elektrischen Auslegung einer WSE einige Besonderheiten zu beachten. Dies betrifft insbesondere die Auslegung des Sekundärkreises, des Schweißtransformators, der Transformatorzuleitung, des Leistungsteils, der Netzzuleitung sowie der Absicherungen und des Netzanschlusses. Ziel dieses Merkblattes ist es, die dazu erforderlichen Grundlagen den Anwendern und Herstellern von WSE zur Verfügung zu stellen. Insbesondere bei der Neuinstallation von WSE sollten die Ergebnisse der Berechnung bezüglich des Netzanschlusses dann auch frühzeitig mit dem zuständigen Betreiber des Versorgungsnetzes bzw. mit dem Energieversorgungsunternehmen (EVU) besprochen werden.

Das Merkblatt beschränkt sich auf WSE mit Wechselstromleistungsteil (AC-WSE) und solche mit Inverterleistungsteil (MFDC-WSE). WSE mit konventioneller 3-Phasen-Gleichstrom-Technik oder Kondensatorenladungstechnik sind nicht Gegenstand dieses Merkblattes. Dennoch können die hier gemachten Angaben auch bei diesen Anlagen für Teilbereiche verwendet werden.

Ansprechpartner:

Dipl.-Ing. Axel Janssen, T +49 211 1591-117, axel.janssen@dvs-hg.de

[zurück](#)

– Richtlinie DVS 1608-1: "Gestaltung und Festigkeitsbewertung von Schweißkonstruktionen aus Aluminiumlegierungen im Schienenfahrzeugbau"

Diese Richtlinie gilt für die Gestaltung und Auslegung auf statische Festigkeit und Ermüdungsfestigkeit von Grundmaterial und Lichtbogen-Schweißverbindungen von im Schienenfahrzeugbau eingesetzten Aluminiumlegierungen, die im Merkblatt DVS 1623:2009 aufgeführt sind.

Sie ist für Konstruktionen mit Wandstärken $t = 1,5$ mm anzuwenden. Enthalten sind Hinweise zur Gestaltung und Vorgaben zur Auslegung von Schweißkonstruktionen aus Aluminiumlegierungen sowie eine Zusammenstellung von für den Schienenfahrzeugbau wesentlichen Schweißkonstruktionsdetails (Kerbfälle), die sich bezüglich Sicherheit, Funktionsfähigkeit, Leichtbau, wirtschaftlicher Fertigung und Instandhaltung bewährt haben. Das Vorgehen beim Nachweis der statischen Festigkeit als auch beim Nachweis der Ermüdungsfestigkeit von Grundmaterial und von Schweißverbindungen wird hier beschrieben.

Die Richtlinie liegt als Entwurf vor. Einsprüche sind bis 30. September 2019 u.a. unter www.dvs-regelwerk.de möglich.

Ansprechpartner:

Dipl.-Ing. Martin Lehmann, T +49 211 1591-203, martin.lehmann@dvs-hg.de

[zurück](#)

■ Im Blickpunkt

- Mehr Möglichkeiten: Additive Fertigung in der Schweißtechnologie



Die Additive Fertigung hat enormes Potenzial. Sie steht für eine große Auswahl an Fertigungstechniken, die auf unterschiedliche Weise umgesetzt werden und sich jeweils nur für ganz bestimmte Materialien eignen. Ihr kleinster gemeinsamer Nenner: Alle diese Verfahren bauen Objekte dreidimensional auf, indem sie Material in dünnen Schichten auftragen und verfestigen. Diese Schichten addieren sich zu einem fertigen Produkt. Der Fachbegriff dafür ist Additive Fertigung (oder: Additive Manufacturing). Damit grenzt sich das Verfahren von subtraktiven Techniken wie Fräsen, Sägen oder Wasserstrahlschneiden ab.

Aus Sicht der Schweißtechnologie ist die lichtbogenunterstützte Additive Fertigung von besonderer Bedeutung. Deshalb befasst sich damit auch die Studie "Grundlegende wissenschaftliche Konzepterstellung zu bestehenden Herausforderungen und Perspektiven für die Additive Fertigung mittels Lichtbogen", die von der Forschungsvereinigung Schweißen und verwandte Verfahren des DVS herausgegeben worden ist. Die Ergebnisse einer Befragung von fast 30 Unternehmen über ihren Umgang mit der Additiven Fertigung werden darin zusammengefasst.

Wollen Sie mehr zu diesem Thema erfahren? Dann lesen Sie weiter im [aktuellen DVS-Technikreport ...](#)

Ansprechpartner:

Dr.-Ing. Calin-Marius Pogan, T +49 211 1591-123, calin-marius.pogan@dvs-hg.de

[zurück](#)

■ Veranstaltungen & Termine

- DVS CONGRESS: Mit vollem Programm in Rostock

Wie gewohnt bietet der DVS CONGRESS mit seiner Großen Schweißtechnischen Tagung (GST) und dem DVS-Studentenkongress ein vielfältiges und anspruchsvolles Vortragsprogramm. Er findet in diesem Jahr am 16. und 17. September in Rostock statt.

24 Sessions mit mehr als 70 Fachvorträgen und Anwenderbeispielen präsentiert der DVS auf seinem Kongress. Natürlich gehören Themen wie "Arbeitsschutz" oder "Additive Manufacturing", "Brücken-, Fahrzeug- und Stahlbau" oder "Zeitfestigkeit von Verbindungen und Schweißteilen" dazu. Besonderen Wert legt der DVS aber dieses Mal – mit Blick auf den Veranstaltungsort Rostock – auf Vorträge rund um die Themen "Offshore", "Schiffbau" sowie "Anlagen-, Rohrleitungs- und Behälterbau". Hier einige wenige Beispiele aus diesen Sessions des umfangreichen DVS CONGRESS-Programms:

- Entwicklung einer neuartigen Fügeverbindung zwischen Stahl und GFK für den Schiff- und Schienenfahrzeugbau (A. Sumpf, R. Peters, R. Lutherbacher)
- Abschätzen der Gefügeentwicklung beim nassen Unterwasserschweißen durch Simulationswerkzeuge (M. Reich, P. Schumacher, J. Klett u.a.)
- Zeitliche Modulation des Energieeintrages beim Laserstrahlschweißen von Duplexstählen (S. Ulrich, M. Schmitz, S. Jahn, P. Schaaf)

Anmeldungen zur Teilnahme am DVS CONGRESS sind ab sofort möglich.

Termin: 16. und 17. September 2019, Stadthalle Rostock Anmeldung und Programm: www.dvs-congress.de/2019 facebook: www.facebook.com/dvscongress/

Ansprechpartner (fachliche Fragen):

Dipl.-Ing. Jens Jerzembeck, T +49 211 1591-173, jens.jerzembeck@dvs-hg.de



Quelle: pixabay.de/JuliaBoldt

Ansprechpartner (organisatorische Fragen):
Simone Weinreich, T +49 211 1591-302, simone.weinreich@dvs-hg.de

[zurück](#)

- Unterstützung: Erste Fachtagung zur Additiven Fertigung



Bild: DVS

Wofür können die Additiven Fertigungsverfahren im eigenen Unternehmen genutzt werden? An welcher Stelle bringt ihr Einsatz eine Kosten- oder Zeitersparnis? Diese Fragen beantwortet nun die erste Fachtagung Additive Manufacturing, die die SLV Halle mit Unterstützung des DVS – Deutscher Verband für Schweißen und verwandte Verfahren e. V. am 12. November 2019 in Halle/Saale durchführt.

Die SLV Halle und der DVS sind der Überzeugung, dass die Additiven Fertigungsverfahren – oder englisch: Additive Manufacturing (AM) – heute schon häufiger in der industriellen Produktion eingesetzt werden könnten, als dies in den Fertigungshallen praktisch der Fall ist. Ganz gezielt wollen sie deshalb Anwender in der Metallverarbeitung über die Chancen von AM informieren.

Termin: 12. November 2019, Halle/Saale

Hier geht es zur Anmeldung: www.slv-halle.de/tagungen/additive-manufacturing/

Ansprechpartnerin im DVS:
Simone Weinreich, T +49 211 1591-302, simone.weinreich@dvs-hg.de

[zurück](#)

- Rückblick: DVS-Sondertagung "Widerstandsschweißen"

Ein eindrucksvolles Beispiel dafür, wie gut die Zusammenarbeit untereinander, aber auch mit dem Fachgremium in der Forschungsvereinigung des DVS funktioniert, gibt die Arbeitsgruppe (AG) V3 "Widerstandsschweißen" mit ihrer Sondertagung. Die 24. Sondertagung Widerstandsschweißen, die im Mai vom DVS mit der GSI – Gesellschaft für Schweißtechnik International mbH in Duisburg durchgeführt wurde, besuchten rund 130 Experten und Interessierte aus der Branche. 25 Fachvorträge mit anschließenden Diskussionen informierten über die neuesten Entwicklungen.

Eröffnet wurde die Tagung u.a. durch den stellvertretenden Hauptgeschäftsführer des DVS Berthold Kösters. Mit dem "gläsernen Schweißpunkt" wurden Professor Dr.-Ing. Reinhard Winkler, Volker Arndt und Horst-Uwe Siemßen ausgezeichnet. Ihr Engagement, das Verfahren Widerstandsschweißen bekannter zu machen, wurde besonders von Ralf Bothfeld, Obmann der AG V3, gelobt.

Besonders in den vergangenen Jahren hat es zahlreiche Weiterentwicklungen der Anlagentechnik, zum Beispiel hinsichtlich der Kraftsysteme und Stromquellen gegeben – nicht zuletzt bedingt durch vielfältige, neue Werkstoffe und Kombinationsmöglichkeiten. Insbesondere die Steuerungs- und Regeltechnik sowie Prüfgeräte erlauben heute in der Großserienproduktion eine Fertigung, die höchsten Qualitätsansprüchen genügt. Dieser Trend wird sich auch in Zukunft fortsetzen. Damit steigen die Anforderungen an die Widerstandsschweißtechnik.

Die nächste **DVS-Sondertagung** findet im Jahr 2022 statt. Alle Vorträge der gleichnamigen Tagung wurden als Vortragsband in digitaler Form zusammengestellt und sind bei der GSI mbH, SLV Duisburg, erhältlich.

DVS-Broschüre "Im Fokus" zum Widerstandsschweißen: www.dvs-ev.de/im-fokus

Ansprechpartner im DVS:
Dipl.-Ing. Axel Janssen, T +49 211 1591-117, axel.janssen@dvs-hg.de
Ansprechpartner bei der GSI:
Dipl.-Ing. Stefan Schreiber, T +49 203 3781224, schreiber@slv-duisburg.de

[zurück](#)

- Call for Papers ITSC: Vorträge zum Thermischen Beschichten gesucht



Die internationale Konferenz "ITSC – International Thermal Spray Conference and Exposition" (ITSC) mit begleitender Ausstellung lädt Experten, Wissenschaftler und Branchenkenner dazu ein, Fachbeiträge und Poster zum Thema "Thermisches Beschichten" einzureichen.

Für den Call for Papers sind Präsentationen erwünscht, die sich mit den thermischen Anwendungen, den Werkstoffeigenschaften, der technischen Ausstattung, mit wirtschaftlichen Aspekten sowie der Vor- und Nachbehandlung von thermisch beschichteten Grundwerkstoffen beschäftigen. Auch Fachvorträge zur Additiven Fertigung (Additive Manufacturing) sind herzlich willkommen. Darüber hinaus sind junge Wissenschaftler und Studierende eingeladen, ihre Vorschläge für einen Vortrag bei der Session für "Young Professionals" einzureichen.

Die ITSC findet vom 10. bis zum 12. Juni 2020 unter dem Motto "Surface Solutions – Amazing Opportunities" in Wien statt. Sie ist die weltgrößte Konferenz zur Thermischen Oberflächentechnik und wird jährlich an wechselnden Austragungsorten durchgeführt. Veranstaltet wird sie im kommenden Jahr vom DVS mit Unterstützung der Gemeinschaft Thermisches Spritzen e.V. und des Instituts für Oberflächentechnik der RWTH Aachen.

Der Call for Papers geht bis zum 30. September 2019. Die Beiträge können ausschließlich online übermittelt werden unter: <http://www.dvs-ev.de/itsc2020/>

Ansprechpartnerin:
Simone Weinreich, T +49 211 1591-302, simone.weinreich@dvs-hg.de

[zurück](#)



Preisträger von der „Gläserne Schweißpunkt“: Volker Arndt, ehemaliger Mitarbeiter bei Bosch Rexroth/Erbach, Professor Dr.-Ing. Reinhard Winkler, ehemaliger Mitarbeiter SLV Duisburg, Rexroth/Erbach, Horst-Uwe Siemßen, ehemaliger Mitarbeiter Harms und Wende/Hamburg (v.l.n.r.) mit Ralf Bothfeld (2.v.r.), Obmann der AG V3 im DVS.
Quelle: DVS

- LÖT 2019: Erfolgreicher Branchentreff in Aachen

Mit mehr als 250 Teilnehmern aus 24 Nationen und einer Rekordzahl von 35 Ausstellern aus 10 Ländern ging die "12th International Conference on Brazing, High Temperature Brazing and Diffusion Bonding" am 23. Mai 2019 nach dreitägigem Vortragsprogramm zu Ende. Dabei bestach die Konferenz vor allem durch einen hohen technisch-wissenschaftlichen Gehalt der Vorträge und anwendungsorientierte Inhalte. Eine Teilnehmerbefragung bestätigte zudem, dass die LÖT erneut dafür genutzt werden konnte, fachliche Kontakte zu generieren und zu pflegen.

Im Rahmen der **LÖT 2019** wurden der Erich Lugscheider Award 2019 an Kotaro Matsu verliehen. Sein Fachgebiet umfasst das Ofenlöten mit Ni-, Ti-, Fe-Cr- und Ag-Basisloten sowie mit Aktivloten. Der Preis wird vom Förderverein IOT e. V. verliehen und zeichnet Persönlichkeiten aus, die sich um die internationale Vernetzung der Löttechnik und um den Austausch von Wissen verdient gemacht haben.

Die nächste LÖT wird vom 21. bis 23. Juni 2022 in Aachen stattfinden.

Ansprechpartner:

Dipl.-Ing. Michael Weinreich, T +49 211 1591-279, michael.weinreich@dvs-hg.de



Professorin Dr.-Ing. Kirsten Bobzin, Vorsitzende der Programmkommission, beglückwünscht Kotaro Matsu zum Erich Lugscheider Award
Quelle: DVS

[zurück](#)

- HVAC&R: Konferenz für kühle Köpfe der Klimatechnik



Interessierte Zuhörer bei der HVAC&R im Mai 2019 in Düsseldorf.
Quelle: DVS

Rundum zufrieden zeigte sich der DVS, der zusammen mit der DVS Media GmbH den 6th International Congress and Exhibition on Aluminium Heat Exchanger Technologies for HVAC&R organisiert und durchgeführt hatte. Am 7. und 8. Mai 2019 kamen über 130 Produzenten und Anwender aus 22 Nationen im Bereich der Klimatisierung und Kühlung ins Radisson Blu Scandinavia Hotel nach Düsseldorf, um sich über aktuelle Entwicklungen zu informieren.

Im Hinblick auf den Klimawandel wird es immer wichtiger, klimaschädliche Emissionen durch steigende Energieeffizienz zu reduzieren. Die Anforderungen an den Umweltschutz sind große Herausforderungen für die Heizungs-, Lüftungs-, Klima- und Kältetechnik. Diesen Aspekten widmete sich die HVAC&R erfolgreich.

Die 6. HVAC&R wird im Jahr 2021 in Düsseldorf stattfinden.

Ansprechpartner:

Dipl.-Ing. Michael Weinreich, T +49 211 1591-279, michael.weinreich@dvs-hg.de

[zurück](#)

- Weitere Termine im Überblick

16.–17.09.2019	DVS CONGRESS , Rostock
08.10.2019	6. DVS-Fachtagung Weichlöten , Hanau
12.11.2019	1. Fachtagung Additive Fertigung , Halle/Saale
12.–13.11.2019	7. Tagung Unterwassertechnik , Hamburg
12.–13.02.2020	ROBOTER 2020 , Fellbach
18.–19.02.2020	10. DVS/GMM-Tagung EBL 2020 – Elektronische Baugruppen und Leiterplatten , Fellbach
10.–12.06.2020	ITSC 2020 – International Thermal Spray Conference and Exposition , Wien/Österreich

- [Termine der Forschungsvereinigung des DVS](#)

- [Termine des Ausschusses für Technik \(AFT\) im DVS](#)

[zurück](#)

Mit diesem Newsletter erhalten Sie aktuelle Informationen aus dem Ausschuss für Technik (AFT) im DVS sowie aus der Forschungsvereinigung Schweißen und verwandte Verfahren e. V. des DVS.

Ansprechpartner:

Dipl.-Ing. Jens Jerzembeck
Geschäftsführer Forschungsvereinigung Schweißen und verwandte Verfahren e.V. des DVS
Geschäftsführer Ausschuss für Technik (AFT) im DVS
E-Mail: jens.jerzembeck@dvs-hg.de

Forschungsvereinigung Schweißen und verwandte Verfahren e. V. des DVS

[Impressum](#)

Ausschuss für Technik (AFT) im DVS

[Impressum](#)

Wenn Sie diesen Newsletter zukünftig nicht mehr erhalten oder Ihre Adresse aktualisieren möchten, dann nutzen Sie bitte das [Formular "Newsletter-Abmeldung"](#).